

# STADT Waischenfeld



## Mitteilungen und Nachrichten



WAISCHENFELD  
Staatlich anerkannter Luftkurort

Jahrgang 28

Freitag, den 30. Januar 2009

Nummer 1



## Um den traditionellen Faschingsumzug in Waischenfeld am Faschingsdienstag, den 24. Februar 2009

wieder durchführen zu können, benötigt die Tourist-Information bis Dienstag, 06.02.2009 die Meldungen der teilnehmenden Vereine und Organisationen.

Für die Versicherung des Zuges bitten wir, uns auch die Anzahl der Wagen sowie deren amtliche Kennzeichen zu nennen.

Anmeldungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten in der Tourist-Information möglich oder unter der Telefonnummer 09202/960117, Faxnummer 09202/960129 und per E-Mail: [tourist-info@waischenfeld.bayern.de](mailto:tourist-info@waischenfeld.bayern.de)

Der Start des Umzuges ist um 14:00 Uhr am Kindergarten in der Vorstadt geplant. Von hier aus bewegt sich der Gaudiwurm, der wie in den zurückliegenden Jahren vom Musikverein musikalisch angeführt wird, durch die Fischergasse über die neue Wiesentbrücke, in die Hauptstraße, Marktplatz zum Bischof-Nausea-Platz.



## Personelles



Zum 1. Februar 2009 wird die ausgeschriebene Stelle im Tourismusbüro der Stadt Waischenfeld besetzt.

Der Stadtrat hat Frau Diplom-Betriebswirtin (FH) Claudia Trautmann aus Bad Berneck eingestellt. Frau Trautmann studierte an der Fachhochschule in Kempten Betriebswirtschaftslehre mit der Fachrichtung Touristik. Sie konnte auch Erfahrungen während mehrerer Auslandsaufenthalte sammeln.

Ihre Aufgaben werden sein:

- der Aus- und Aufbau von ideenreichen und verkaufbaren touristischen Angeboten und Produkten
- die Mitgestaltung der touristischen Ausrichtung des Ortes
- die Erschließung neuer Märkte und Kundengruppen
- die Steigerung der Gästezufriedenheit
- eine enge Kooperation mit den regionalen Tourismusbüros und der Reiseindustrie
- eine zielorientierte Zusammenarbeit mit den Medienvertretern

Wir heißen sie in unserem Mitarbeiterteam herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre Tätigkeit in unserem Hause, mit den Zimmervermietern und natürlich den Gästen viel Erfolg.

## Bürgerversammlungen 2009

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

### Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Behandlung örtlicher Probleme
3. Wünsche und Anträge

Eingeladen ist die gesamte Bürgerschaft der genannten Ortsteile bzw. der Stadt Waischenfeld. Schön wäre, wenn auch die Jugendlichen und Frauen rege teilnehmen würden.

### Montag, 2. Februar 2009 für die Ortsteile Hannberg, Zeubach, Neusig und Kugelau

im Gasthaus Linhardt in Hannberg

### Mittwoch, 4. Februar 2009 für den Ortsteil Nankendorf

im Gasthaus Schroll in Nankendorf

### Donnerstag, 5. Februar 2009 für den Ortsteil Löhliitz

im Gasthaus Graf in Löhliitz

### Montag, 9. Februar 2009 für die Ortsteile Breitenleisau und Siegritzberg

im Gasthaus Düngfelder in Siegritzberg

### Mittwoch, 11. Februar 2009 für die Ortsteile Hubenberg, Heroldsberg, Saugendorf und Gösseldorf

im Gasthaus Polster in Hubenberg

### Donnerstag, 12. Februar 2009 für den Ortsteil Langenloh

im Gasthaus Thiem in Langenloh

### Montag, 16. Februar 2009 für die Ortsteile Eichenbirgig, Köttweinsdorf und Rabeneck

im Gasthaus Maihof in Köttweinsdorf

### Dienstag, 17. Februar 2009 für die Stadt Waischenfeld

im Gasthaus Rotes Roß in Waischenfeld

## Visumfreies Reisen in die USA

### ab dem 12. Januar 2009

#### Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Sie vorhaben, als deutscher Staatsangehöriger in die USA zu reisen:

Das US „Department of Homeland Security“ hat mitgeteilt, dass **ab dem 12. Januar 2009** alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“-Programms (VWP), also auch Deutsche, vor einer beabsichtigten **visumfreien** Einreise auf dem See- oder Luftweg in die USA (auch Transit) **zwingend** via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov>

eine gebührenfreie **elektronische Einreiseerlaubnis** („Electronic System for Travel Authorization“ -ESTA-) einholen müssen. Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden:

- Wechsel des Reisepasses
- Änderung des Namens
- Wechsel der Staatsangehörigkeit
- Wechsel des Geschlechts
- Wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten mit Ja oder Nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die o.a. ESTA-Webseite)

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen des Visumverfahrens werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie auf der Webseite [http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id\\_visa/esta/about\\_esta/](http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id_visa/esta/about_esta/) in englischer Sprache oder bei der nächsten US-Auslandsvertretung.

**Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumpflicht besteht.**

**ESTA gilt auch nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.**

*Haftungsausschluss: Diese Informationen beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gesetzliche Vorschriften können sich jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen.*

(Verf.: AA, Referat 200)

## Problemmüllsammmlung mit dem Umweltmobil

### Termine für die nächsten Problemmüllsammlungen

**Samstag, den 28.03.2009 von 11.00 - 12.00 Uhr**

Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

**Samstag, den 25.04.2009 von 11.30 - 12.00 Uhr**

Nankendorf, Feuerwehrhaus



Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) dürfen **nicht** mit dem Hausmüll oder über die Kanalisation „entsorgt“ werden. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches im Laufe des Jahres in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle sind über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe zu entsorgen.

Das wird beim Umweltmobil angenommen	Das gehört <b>nicht</b> zum Umweltmobil (Anschriften von Abgabestellen siehe Broschüre „Trend“)
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Ölhaltige Abfälle</b>, z. B. Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Öl- u. Chemikalienbinder, ÖlfILTER, ölverschmutzte Gebinde bis max. 35 l; Altöl bis max. 10 l, Ⓜ Altöl sollte man besser an die Verkaufsstellen zurückgeben, da diese zur Rücknahme verpflichtet sind.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen</b>, z. B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste</b> aus dem Hobbybereich, z. B. Fotochemikalien;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Desinfektionsmittel und Haushaltsreiniger</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Flüssige Farben und Lacke</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Batterien</b> (z. B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus und sonstige Batterien); Ⓜ Haushaltsbatterien müssen auch von den Verkaufsstellen zurückgenommen werden, für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung</li> <li><input type="checkbox"/> <b>PCB-haltige Kleinkondensatoren</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Spraydosen mit Restinhalt</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Quecksilber</b> (z. B. in Schaltern, Thermometern), <b>Blei- und Zinnreste</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> Mit <b>Gefahrensymbolen</b> gekennzeichnete Behälter mit Inhalt;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Behältnisse mit unbekanntem Inhalt</b>;</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Medikamente</b>; Ⓜ Medikamente (außer Zytostatika) können auch über die Restmülltonne entsorgt werden.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>PU-Montageschaumdosen</b> enthalten schädliche Rückstände und dürfen nicht zum Restmüll oder zur Weißblechsammung gegeben werden. Ⓜ Abgabemöglichkeiten bestehen nicht nur beim Umweltmobil, sondern auch in den Recyclinghöfen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Eingetrocknete Farben und Lacke</b> → Restmülltonne</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten</b>, sind Wertstoffe: - Leergebinde aus Kunststoff → Recyclinghof - Leergebinde aus Weißblech → Recyclinghof / Weißblechcontainer</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Leere Spraydosen</b> → Recyclinghof oder Weißblechcontainer</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Feuerlöscher</b> → Feuerwehr, Fachhandel, Hersteller</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Elektroaltgeräte</b> → Kostenlose Abholung nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Autoreifen</b> → Schrott-, Reifenhandel, Recyclingbetrieb</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Kosmetika</b> → Restmülltonne</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper</b> → Polizei</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Asbesthaltige Abfälle</b> → Reststoffdeponie Heinersgrund</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Tierkadaver</b> müssen über den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern beseitigt werden.</li> </ul>

## Wichtige Hinweise

- Die Anlieferung am Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und sie verzögern die Sammelaktion.
- Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackung eindeutig!
- Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.
- Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.

**Weitere Informationen: Landratsamt Bayreuth, Werner Hübner, Tel. 0921-728-287**

**Verfahren Siegritzberg****Stadt Waischenfeld****Landkreis Bayreuth****Bekanntmachung****zur Ländlichen Entwicklung**

Die Teilnehmergeinschaft Siegritzberg gibt bekannt und erinnert:

- I. Für das Verfahren Siegritzberg wird die Durchführung einer geförderten Standard-Bodenuntersuchung (pH, P2O5, K2O) angeboten.

Die Probennahmen organisiert Herr Hans-Erhard Keller - Ringwart des Erzeugerringes des Landeskuratoriums für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V. (LKP).

Zur Vorbereitung der Probennahme findet am Donnerstag, dem 12.02.2009 ab 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gasthaus Dünfelder in Siegritzberg statt.

Im Termin werden auch die benötigten Probenbüten ausgeteilt.

Die Grundeigentümer und Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Flächen werden um Teilnahme gebeten.

Die Grundeigentümer werden gebeten, ihre Pächter entsprechend zu informieren.

- II. Auch im Verfahrensgebiet Siegritzberg gilt:

- Die abgesteckten und vermarkten Grenzen sind bei der Bewirtschaftung einzuhalten.
- Sämtliche Grenz- und Vermessungszeichen sind zu schonen.
- Auf allen von der Teilnehmergeinschaft dauerhaft befestigten Straßen und Wegen ist das (An-)Wenden mit land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten untersagt um Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden.

Missachtungen werden als Ordnungswidrigkeit behandelt und können nach Art. 23 des AGFlurbG (Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes) mit Geldbußen geahndet werden.

Die Kosten für die Wiederherstellung zerstörter Grenz- und Vermessungszeichen wird die Teilnehmergeinschaft den Eigentümern derjenigen Grundstücke auferlegen, bei deren Bewirtschaftung der Schaden verursacht wurde.

*Bamberg, den 20.01.2009*

*Der Vorsitzende des Vorstands*

*der Teilnehmergeinschaft*

*Robert Büdel*

**Wir gratulieren****Zum Geburtstag**

am 03.02.	Trautner Konrad, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 23	72 Jahre
am 04.02.	Zeilmann Barbara, 91344 Waischenfeld, Seelig 6	81 Jahre
am 05.02.	Gruber Gertraud, 91344 Waischenfeld, Zeubacher Str. 1	80 Jahre
am 06.02.	Krüger Helmut, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 7	73 Jahre
am 06.02.	Graf Barbara, 91344 Waischenfeld, Löhli 50	81 Jahre
am 06.02.	Busch Barbara, 91344 Waischenfeld, Zeubach 19	80 Jahre
am 07.02.	Neubauer Johann, 91344 Waischenfeld, Löhli 32 1/2	79 Jahre
am 11.02.	Hartmann Ottilie, 91344 Waischenfeld, Löhli 7	76 Jahre
am 12.02.	Haas Johann, 91344 Waischenfeld, Löhli 21	71 Jahre

am 16.02.	Fiedler Heinrich, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 14	84 Jahre
am 18.02.	Dünfelder Katharina, 91344 Waischenfeld, Siegritzberg 9	72 Jahre
am 19.02.	Schmitt Josef, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 24	71 Jahre
am 19.02.	Mai Balbine, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 38	71 Jahre
am 20.02.	Maier Alfons, 91344 Waischenfeld, Neusig 12	76 Jahre
am 21.02.	Wolf Johann, 91344 Waischenfeld, Löhli 18	86 Jahre
am 22.02.	Lindner Katharina, 91344 Waischenfeld, Schönhaid 1	74 Jahre
am 28.02.	Dünfelder Anna, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 9	75 Jahre

**Standesamtliche Nachrichten****Geburten****Am 01.12.2008**

Distler Janina Friederike, Tochter von Sandra und Georg Distler, Nankendorf 19, Waischenfeld

**Am 01.12.2008**

Söllner Leonie, Tochter von Gabriele und Stefan Söllner, Am Weissenstein 18, Waischenfeld

**Am 16.12.2008**

Orlet Aylin Susanne, Tochter von Melanie und Michael Orlet, Am Lochberg 3, Nankendorf, Waischenfeld

**Am 20.12.2008**

Marsching Niklas, Sohn von Heidi und Christian Marsching, Zeubach 2, Waischenfeld

**Am 09.01.2009**

Kaupper Elias Stefan, Sohn von Dagmar und Stefan Kaupper, Kirchberg 17, Nankendorf, Waischenfeld

**Sterbefälle****Am 07.12.2008**

Geier Rosa, Vorstadt 46, Waischenfeld

**Am 26.12.2008**

Seidler Georg, Zeubach 15, Waischenfeld

**Am 01.01.2009**

Orchewiska Ludja, Langenloh 10, Waischenfeld

**Am 16.01.2009**

Bauernschmitt Hildegard, Saugendorf 11, Waischenfeld

**Wissenswertes****Informationsabend zum Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz****Das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt**

Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

veranstaltet am

**Donnerstag, 5. März 2009, 19.00 Uhr**

in der Aula der Schule einen Informationsabend, an dem die Eltern über den gymnasialen Bildungsweg, die Ausbildungsrichtungen am Gymnasium Fränkische Schweiz und die Voraussetzungen zum Übertritt unterrichtet werden.

*E. Herrmann, OStD  
Schulleiter*

## Informatives vom Blutspendedienst

**Mittwoch, 18. Februar 2009, 16.30 - 20.30 Uhr**

**Waischenfeld, Volksschule**

**Dienstag, 3. März 2009, 15.30 - 20.30 Uhr,**

**Hollfeld, Rotkreuzhaus**

**Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!**

**Der Blutspendedienst weist darauf hin!**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

## Kreisjugendring Bayreuth

6. - 8. Februar

**Winterwochenende I**

im Fichtelgebirge ab 12 J.

13. - 15. Februar

**Winterwochenende II**

im Fichtelgebirge ab 12 J.

24. Februar - 1. März

**Winterfreizeit**

im Bayer. Wald ab 12 J.

**Kreisjugendring Bayreuth**

Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

**Telefon 0921 / 728 - 198, Fax 0921 / 728-199**

Internet: <http://www.kjr-bayreuth.de>

E-Mail: [kreisjugendring@ira-bt.bayern.de](mailto:kreisjugendring@ira-bt.bayern.de)

## Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

### **Mikrozensus 2009 im Januar gestartet**

**Interviewer bitten um Auskunft**

**Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2009 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Neuigkeiten der Waldbesitzervereinigung Hollfeld e.V.

### **Änderung der Sprechzeiten**

Die WBV Hollfeld möchte nochmals auf die geänderten Sprechzeiten hinweisen. Auch im neuen Jahr sind wir am **Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** telefonisch für Sie erreichbar.

### **Bestellung von Forstpflanzen**

Alle Mitglieder, die über die WBV Forstpflanzen für das kommende Frühjahr bestellen möchten, werden gebeten, sich **bis spätestens 10. Februar 2009** bei der Geschäftsstelle zu melden.

## Bayerischer Bauernverband Bayreuth

### **Veranstaltungen**

- Di 10.02.09 Alternative Heilmethoden immer mehr gefragt (Homöopathie)  
um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Breitenlesau  
Dr. Wolfgang Dittmer, Bayreuth  
TN-Geb.: 2,00 EUR
- Do 12.02.09 Besichtigung Möbel Hertel Einsparmöglichkeiten im täglichen Leben und gesundheitsbewusstes Leben  
um 9.00 Uhr Möbel Hertel Gesees  
TN-Geb.: 2,00 EUR  
Anmeldung unter Tel.: 0921-764620
- Sa 21.02.09 Gesundheitswoche in Bad Füssing  
- 28.02.09 Anmeldung unter Tel.: 0921-764620

## Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert

### **Forstarbeiten vergeben - Waldunfälle verhindern**

**Unter [www.fob.lsv.de](http://www.fob.lsv.de) im Bereich „Aktuelles“ hilft die neue LBG-Datenbank Waldbesitzern, schnell und zuverlässig den richtigen Forstprofi zur Bewirtschaftung ihres Waldes zu finden**

Traditionell sind es vor allem die Wintermonate, in denen Waldbesitzer sich daran machen, ihren Wald zu durchforsten. Allerdings hat nicht jeder, der einen Wald sein Eigen nennt, auch automatisch die Zeit, die passende Ausbildung und die passenden Maschinen, um diese anspruchsvollen Arbeiten fachmännisch zu erledigen. „Bringen Sie sich nicht in Gefahr und übergeben Sie schwere und gefährliche Waldarbeiten am Besten in die Hände von Profis“, rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern.

„Um Ihnen die Suche nach dem passenden Fachmann zu erleichtern, haben wir rechtzeitig zur winterlichen Waldarbeit im Internet unter [www.fob.lsv.de](http://www.fob.lsv.de) im Bereich Aktuelles eine Datenbank mit forstlichen Dienstleistern eingerichtet“, erklärt Rein-

hold Watzele, Leiter des Dienstleistungszentrums Prävention der LBG Franken und Oberbayern. „Dort finden Waldbesitzer eine übersichtliche, nach Regierungsbezirken und Landkreisen geordnete Aufstellung von mehr als 330 überwiegend zertifizierten Forstprofis und deren Dienstleistungsspektrum. Wer keinen Zugriff auf das Internet hat, der kann die Liste auch kostenlos telefonisch unter 089/454 80 146 anfordern. Unter dieser Nummer können sich natürlich auch weiterhin Forstprofis in das Anbieterverzeichnis aufnehmen lassen. Rufen Sie an!“



## Regionalen Entwicklungsgesellschaft

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In einer Zeit, die immer stressgeplagter erscheint - auch das neue Jahr hat nicht mehr Zeit mitgebracht, als das alte zurückgelassen hat - sollte man neben Fastfood und Sekundenspots überall nicht auch noch Alltagskommunikation in Häppchen verteilen. Dennoch möchte ich Ihnen ab dieser Ausgabe jeden Monat einen „Denkzettel“ schenken. Dieser ist nicht als erhobener Zeigefinger zu verstehen, sondern vielmehr als kleines Angebot an Sie, sehr verehrte Leserinnen und Leser, dies zum Anlass zu nehmen, sich einen kleinen Moment Zeit zu nehmen, einen neuen Gedanken zuzulassen und am eigenen Leben und Wirken zu reflektieren - viel Spaß und interessante Gedanken wünsche ich Ihnen dabei! Selbstverständlich freue ich mich auch über einen Gedankenaustausch zum Thema - rufen Sie mich an.

### 5. Regionalschau am 28./29.03.2009 in Aufseß

Die Vorbereitungen für die 5. Regionalschau am 28. und 29. März 2009 sind in vollem Gange. Es haben sich auch dieses Mal wieder viele Gewerbetreibende für eine Teilnahme entschlossen - ein positives Zeichen für die Beliebtheit und den Erfolg dieser Regionalmessen! Auch das Rahmenprogramm verspricht eine abwechslungsreiche und kurzweilige Unterhaltung an den beiden Ausstellungstagen. Mit dabei sein werden u. a. die Geseeser Bäslä, die Bauchtanzgruppe Mistelgau, die Cheerleader Glashütten und verschiedene Musikkapellen. Am Sonntag nicht verpassen: Modenschau mit Kleidern aus Recycling-Material! Darüber hinaus werden als besondere Attraktionen angeboten: Kräuterwanderungen, Schloßführungen, Brauereibesichtigungen, ein Tag der offenen Tür in der Oberfränkischen Lehranstalt für Fischerei, Quadfahren, Kindererlebniswanderungen und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, darum: Termin schon heute vormerken! In unserer nächsten Ausgabe werden wir Ihnen das genaue Rahmenprogramm abdrucken.

Unser besonderes Angebot für Aussteller: Tagesseminar „Ihr Messeauftritt - gekonnt, sympathisch und überzeugend“ am 14.02.2009 mit wertvollen Praxistipps. Eine Veranstaltung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft und des Fördervereins Region Neubürg e.V.

### Aus Regionalladen

Der Regionalladen NEUBÜERG-SHOP lockt mit reduzierten Preisen! Attraktive Wandkalender, z.B. „Oberfränkische Impressionen“, die fränkische „Dasdadur“ von Cherry und schöne warme handgestrickte Socken, Handschuhe und Mützen...Sicher finden auch Sie Ihr Angebot!

So viel für dieses Mal - herzliche Grüße aus Mistelgau!

Astrid Köppel und Claudia Schilling

## Region Bayreuth

### Du bist hier willkommen!

### Ab Januar erhält jedes Neugeborene eine Begrüßungstüte

„Du bist hier willkommen!“ - das möchte die neue Begrüßungstüte allen Neugeborenen, die im Klinikum Bayreuth auf die Welt kommen, verdeutlichen. Ab Januar sollen alle frisch gebackenen Mütter eine solche Begrüßungstüte erhalten, die ein Geschenk der Stadt und des Landkreises Bayreuth ist. 2. Bürgermeister Thomas Ebersberger in Vertretung für Oberbür-

germeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner stellen nun auf der Geburtsstation des Klinikums Bayreuth diese Begrüßungstüte vor.

Die Idee zu der Aktion hatte der Arbeitskreis „Familie und Bildung“ des Lokalen Bündnisses für Familie mit seiner Leiterin, Stadträtin Elisabeth Zagel. In den letzten Monaten war die Lenkungsgruppe des Bündnisses unter Vorsitz von Bayreuths 2. Bürgermeister Thomas Ebersberger mit der Umsetzung dieser Idee beschäftigt. Herausgekommen ist eine liebevoll gepackte Stofftasche, auf der das bunte Logo des Lokalen Bündnisses für Familie zu sehen ist - gefüllt mit Praktischem und Wissenswertem:

- Peter-Pelikan-Briefe, in denen die Mutter Tipps und Tricks für den Umgang mit ihrem Kleinen nachlesen kann;
- ein kleiner Sigikid-Elefant zum Knuddeln;
- der städtische „Wegweiser für Kinder, Jugendliche und Familien“, der unter anderem wichtige Adressen von Kindergärten, verschiedenen Hilfsangeboten oder Freizeiteinrichtungen beinhaltet;
- eine Broschüre von „welcome“, einem Hilfsprojekt der Evangelischen Familienbildungsstätte, das den Müttern in den ersten Wochen nach der Geburt bei Bedarf zur Seite steht;
- ein Info-Flyer über Mehrwegwindeln, die eine Müll und Kosten sparende Alternative zu den herkömmlichen Windeln darstellen und von Stadt und Landkreis bezuschusst werden;
- eine Begrüßungskarte, in der Oberbürgermeister Dr. Hohl und Landrat Hübner das Neugeborene persönlich willkommen heißen.

„Wir, die Stadt und der Landkreis Bayreuth, sind eine familienfreundliche Region, in der Familien willkommen sind. Die frisch gebackenen Eltern und das Neugeborene sollen wissen, dass wir von Anfang an für sie da sind“, sagt OB Dr. Hohl. Und Landrat Hübner ergänzt: „Mit dieser Begrüßungstüte erreichen wir die Eltern direkt nach der Geburt ihres Kindes und nicht erst, wenn sie sich nach einem Krippen- oder Kindergartenplatz erkundigen. So wissen die Eltern sofort, wo sie Hilfe bekommen.“

Das Lokale Bündnis für Familie wurde vor drei Jahren gegründet, um Bayreuth als familien- und kinderfreundliche Region weiter zu schärfen und noch deutlicher ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken - ganz nach dem Motto „Was gut ist, kann noch besser werden“. Diese Begrüßungstüte ist ein kleines, aber bedeutendes i-Tüpfelchen auf dem ohnehin schon großen Angebot für Familien in Bayreuth und Umgebung.

Die Begrüßungstüten werden mehrmals die Woche von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von „welcome“ zunächst ausschließlich im Klinikum Bayreuth verteilt. Eine Ausweitung auf andere Krankenhäuser der Region ist geplant.

Bayreuth, den 19. Dezember 2008

Stadt Bayreuth - Pressestelle -

Kerstin Dettlaff

## Grüne Meilen aus der Region Bayreuth auf der UN-Klimakonferenz in Poznan übergeben

**1.551.868 Grüne Meilen - mehr als 38 symbolische Erdumrundungen - sind in diesem Jahr von rund 115.000 Kindern in ganz Europa im Rahmen der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ des Klima-Bündnisses gesammelt worden. Aus der Region Bayreuth haben sich insgesamt mehr als 500 Kinder an der Aktion beteiligt. Jede Grüne Meile steht für einen klimafreundlich zurückgelegten Alltagsweg.**

Am 4. Dezember 2008 sind die gesammelten 1.551.868 Kindermeilen während der UN-Klimakonferenz in Poznan dem Generalsekretär des UN-Klimasekretariats Yvo de Boer - stellvertretend für die verhandelnden Staaten - überreicht worden. Damit haben die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren ihr Ergebnis vom letzten Jahr noch einmal übertroffen.

Im März dieses Jahres rief die Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR im Rahmen der Klimaregio Bayreuth Grundschulen und Kindergärten in Stadt und Landkreis Bayreuth auf, sich an dem Projekt zu beteiligen. Insgesamt beteilig-

ten sich mehr als 500 Kinder aus der Region und sammelten über 5.500 Grüne Meilen. Sechs Einrichtungen: der Kindergarten Brunnenwiese, die Grund- und Hauptschule Speichersdorf, die Kindertagesstätte Donndorf-Fantaisie, ein Netz für Kinder aus Bayreuth, die Grundschule Mistelgau-Glashütten sowie der evangelische Kindergarten Obersees wurden nun von Landrat Hermann Hübner und Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl mit einem Preis für Ihre Klimaschutzaktivitäten belohnt. Sie erhielten Bewegungsspiele für Ihre Einrichtungen.

Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl sagte: „Kinder sind als zukünftige Verantwortliche für die Erde besonders von den Klimaänderungen betroffen.“ Deswegen sollten wir alle uns dem Thema Klimaschutz in besonderem Maße annehmen.“ Ein Schwerpunkt der Klimaregio Bayreuth liegt daher auf der Bewusstseinsbildung bei Kindern und Jugendlichen.

Landrat Hermann Hübner dankte den Kindern für ihren großartigen Einsatz. Er sagte: „Die Welt kann glücklich sein über so viele engagierte Kinder. Wir Großen sollten uns die Kinder Europas zum Vorbild nehmen.“

## **Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien**

### **Möchten Sie Südafrika kennenlernen - bei sich zu Hause?**

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet.

Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/Innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2009-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen 2009 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar 10 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 10 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie und Ihre Mitarbeiterin sind seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern;

FSA Youth Exchange

Helmuth-Zimmerer-Str. 75

97076 Würzburg

Tel.: 0931-3590770

E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de

www.fsayouthexchange.de

## **Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!**

### **Lust auf Besuch?**

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/ Kolumbien wollen sich ab April 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 18. April bis zum 10. Juli 2009. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.

## **Mein Bild vom Recyclinghof**

### **Recycling-Gewinnspiel 2009**

#### **So gewinnen Sie**

Sie können gewinnen, wenn Sie uns ein Foto senden, welches Sie, ihre Kinder, Verwandte oder Freunde bei der Wertstoffabgabe im Recyclinghof zeigt. Die Geldpreise werden unter allen Einsendern verlost. Die Gewinnchance ist von der Qualität der Bilder unabhängig.

#### **Teilnahme**

**entweder online** unter [www.landkreis-bayreuth.de](http://www.landkreis-bayreuth.de) oder über Teilnahmecoupons, die Sie im Recyclinghof, Ihrer Gemeindeverwaltung oder im Landratsamt erhalten.

#### **Gewinne**

Unter allen Einsendern werden Geldpreise im Gesamtwert von über 3000 Euro verlost:

3 mal 500,— Euro, 10 mal 50,— Euro, 25 mal 25,— Euro, 50 mal 10,— Euro.



## **Städt. Tourist-Information**

## **Waischenfelder Adventskalender 2008**

Die Tourist-Information Waischenfeld möchte sich ganz herzlich bei allen Familien, Männern und Frauen für die wunderschön gestalteten Adventsfenster bedanken. Die Gäste der Stadt, sowie unsere Bürger erfreuen sich jährlich über die fantasievoll dekorierten Fenster. Vielen Dank auch den Waischenfelder „Zwischerfinken“ die die musikalische Ausgestaltung bei der Eröffnung des ersten Fensters übernahmen, sowie der Metzgerei Junk, die für die jüngsten Besucher den Kinderglühwein spendierte.

## **Marktsonntag**

### **verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag in Waischenfeld**

Sehr geehrte Waischenfelder Bürger, Geschäftsinhaber, Vermieter, Gastronomie und Vereine, die Tourist-Information plant den 2. Marktsonntag, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag, **am 26. April 2009.**

Für alle Waischenfelder gilt, wer für diesen Tag ein interessantes Angebot unterbreiten möchte/oder Vorschläge hat, sollte mir dies mitteilen.

Daher lade ich alle Interessierten zu einer Gesprächsrunde für **Samstag, 07. Februar 2009 um 19:00 Uhr in den Gasthof Jöbstel ein.**

Auf eine rege Teilnahme freut sich die Tourist-Information, Herr Adolf Hofmann.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**01805/191212**

**bei Notfällen 19222**

#### **Hinweise zum amtlichen Notfalldienst**

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

### **Zahnärztlicher Notfalldienst**

**07./08.02.2009**

ZÄ Urban Astrid, 95444 Bayreuth

Kanzleistr. 1 .....Tel. 0921/64041

**14./15.02.2009**

Dr./IMF Neumarkt Varga-Reinhardt Eleonora, 95444 Bayreuth

Wölfelstr. 4 .....Tel. 0921/69011 u. 0921/45862

Dr. Hösl Johann, 95500 Heinersreuth

Bayreuther Str. 17 .....Tel. 0921/44999

**21./22.02.2009**

Dr./IMF Bukarest Wanka Manfred, 95445 Bayreuth

Preuschwitzer Str. 57 .....Tel. 0921/46333 u. 0921/46111

**23./24.02.2009**

Dr. (IM Temeschburg) Weichert Götz-Nikolas, 95444 Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 2 .....Tel. 0921/1513782

ZA Hösl Markus, 95686 Fichtelberg

Gottesgab 34 .....Tel. 09272/909454

**28.02./01.03.2009**

Dr. Wendel Horst-Dieter, 95448 Bayreuth

Bernecker Str. 15 .....Tel. 0921/82820 u. 0921/99669



## Volkshochschule

### Volkshochschule Waischenfeld

Geschäftsstelle:

Ziegelgasse 18

91344 Waischenfeld

Andrea Mühlhäußer

Tel. 0 92 02/97 24 99

#### **Anmeldung im Rathaus:**

Tel. 09202/960116

Die Anmeldung zu Kursen, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen muss in Zukunft die Teilnehmergebühr nachgefordert werden. Quereinsteiger in Kurse müssen die volle Kursgebühr entrichten.

### **Gesundheit und Fitness**

#### **Entspannung/Körpererfahrung**

##### **Wf 001\_4 „YOGA FÜR ERWACHSENE“**

Beginn: Di., 03.03.2009 • 19.00-20.30 Uhr • Aula, Schule • 10 Abende • mitzubr.: bequeme Kleidung, Socken oder flache, leichte Schuhe, rutschfeste Sitzunterlage • Gebühr: 40,00 Euro • Leitung: Kettig Astrid

### **Bewegung/Gymnastik/Fitness**

##### **Wf 002\_4 „WIRBELSÄULENGYMNASTIK“**

Beginn: Di., 03.02.2009 • 20.00-21.00 Uhr • Turnhalle • 10 Abende • mitzubr.: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte • Gebühr: 30,00 Euro • Leitung: Margareta Spessert

Leichte Gymnastik für Frauen und Männer, die jeder mitmachen kann. Gymnastik kann auch im Alter das körperliche Wohlbefinden unterstützen.

##### **Wf 003\_4 „PILATES“ NEU!!!**

Beginn: Fr., 06.02.2009 • 18.30-19.30 Uhr • Turnhalle • 10 Abende • Gebühr: 30,00 Euro • Leitung: Margareta Spessert

Mit sanften, fließenden Kräftigungs- und Streckübungen werden Haltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessert. Diese ganzheitliche Trainingsmethode kräftigt und strafft die Tiefenmuskulatur u.a. im Bauch und rund um die Wirbelsäule. Erlebe, dass effektives Training sehr angenehm und entspannend sein kann.

##### **Wf 006\_4 „TANZWERKSTATT FÜR KINDER AB 10 JAHREN“**

Beginn: Mi., 04.02.2009 • 16.00-17.30 Uhr • Seni Vita Seniorenheim • 15 Nachmittage • Gebühr: 53,00 €, Geschw. 50,00 € • Leitung: Martina Bauernschmitt, Tanzpädagogin • Max. Teilnehmer: 10 Kinder

Spielerisch werden die Kinder an die Grundtechniken des Jazztanzes und des Hip Hop herangeführt. Wichtige Bestandteile sind Rhythmusschulung und Tanzchoreographie. In Kleingruppen und Partnerarbeit wirken die Kids wesentlich an der Gestaltung mit.

**Bitte melden Sie Ihre Kinder für die Kurse der Tanzwerkstatt NUR unter der Telefonnummer 09202/972499 an. Danke!**

### **Kultur und Gestalten**

#### **Kunst/Kunsthandwerk**

##### **Wf 003\_5 „MALEN FÜR KINDER AB 6 JAHREN“**

Beginn: Do., 16.04.2009/Fr., 17.04.2009 • 15.00-17.00 Uhr • Atelier Herbert Schrüfer, Heroldsberg Tal • 2 Nachmittage • Gebühr: 15,00 €, Material wird gestellt • Leitung: Herbert Schrüfer

Malen! Eine tolle Beschäftigung für Kinder jeden Alters. Hier wird die Phantasie Ihres Kindes und seine Kreativität geweckt. In unserem Kurs können Kinder ab 6 Jahren verschiedene Maltechniken und die verschiedensten Farben ausprobieren. Unter fachkundiger Anleitung entstehen hier kleine Kunstwerke.

##### **Wf 003\_5 „MALEN FÜR ERWACHSENE“ FÜR GRUPPEN BIS CA. 10 PERSONEN**

Beginn: • Atelier Herbert Schrüfer, Heroldsberg Tal • 1 Abend • Gebühr: 100,00 € (insgesamt), Material wird gestellt • Leitung: Herbert Schrüfer

Dieser Kurs ist für Gruppen bis circa 10 Personen buchbar. Ob für Damenrunden, Herrenabende oder auch für interessierte Senioren. Versuchen Sie es und Sie werden sehen, in jedem steckt ein Künstler!

Malen! Eine tolle Beschäftigung für jeden. Hier wird Ihre Phantasie und Ihre Kreativität geweckt. In unserem Kurs können Sie verschiedene Maltechniken und die verschiedensten Farben ausprobieren. Unter fachkundiger Anleitung entstehen hier kleine Kunstwerke.

#### **Literatur**

##### **Au...\_5 „LESE- UND GESPRÄCHSKREIS!“**

Siehe VHS Aufseß

#### **Musik**

##### **Wf 004\_5 „FLÖTE FÜR ANFÄNGER“**

Beginn: nach Vereinbarung • 10 Std. • Gebühr: 28,00 Euro • Leitung u. Anmeldung: Gerhild Höfig, Tel. 09202 / 899

##### **Wf 005\_5 „FLÖTE FÜR FORTGESCHRITTENE“**

Beginn: nach Vereinbarung • 10 Std. • Gebühr: 28,00 Euro • Leitung u. Anmeldung: Gerhild Höfig, Tel. 09202 / 899

## Wf 006\_5 „GITARRE FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE“

Beginn: nach Vereinbarung • Gebühr: 12,00 Euro (pro 30 Min. Einzelunterricht) • Leitung: Christian Knoll

Der Kurs bietet eine Einführung ins Gitarrespiel mit einfachen Melodien, Akkorden und Solostücken. Für Fortgeschrittene erfolgt eine Ausdifferenzierung im Begleit- und Solospiel.

## Spezial und mehr

### Hauswirtschaft

## Wf 001\_6 „KOCHKURS FÜR MÄNNER“

Beginn: Fr. 6.2.2009 • 19.00-22.00 Uhr • Schulküche • Gebühr: 8,00 Euro + Materialkosten • Leitung: M. Söldner • Teilnehmerzahl: max. 15 Personen



## Kindergartennachrichten

## Einladung zum Second-Hand-Basar

**am 15. März 2009**

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen am Sonntag, den 15.03.2009 von 14:00 bis 17:00 Uhr ins Pfarrheim in Waischenfeld**

Angeboten werden unter anderem Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und -sitze, Kindersportartikel und vieles mehr.

20 % des Verkaufserlöses des Basars und 100 % des Erlöses aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen dem Kindergarten zugute. Für ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet ist gesorgt.

Verkaufsnummern und weitere Informationen sind ab dem 02.03.09 im Kindergarten erhältlich.

### Anlieferung der Waren im Pfarrsaal:

Donnerstag, 12. März 2009 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Freitag, 13. März 2009 von 08:00 bis 10:00 Uhr

Nicht veräußerte Waren können am Montag, den 16. März, von 12:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrsaal abgeholt werden. Auch heuer steht wieder das Angebot, übrig gebliebene Waren für einen Hilfstransport zu spenden. Es können keine Waren zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Auf zahlreichen Besuch und rege Teilnahme freut sich der Elternbeirat.



## Veranstaltungskalender

## Februar

**Sonntag, 01.02.**

Generalversammlung FF Waischenfeld, FF Waischenfeld

**Dienstag, 10.02.**

14.00 Uhr Seniorennachmittag Pfarrheim Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

**Samstag, 14.02.**

19.30 Uhr Schützenfasching im Schützenhaus Nankendorf, SV Hirschsprung Nankendorf

**Sonntag, 15.02.**

ab 13.00 Uhr Hallenturnier der G- und F-Jugend, Sport- und Bürgerhalle, SV Bavaria Waischenfeld

**Mittwoch, 18.02.**

9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Horst Schröder, "Oberfränkische Bräuche", Pfarrheim Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

**Freitag, 20.02.**

19.30 Uhr Faschingsball Sportheim Waischenfeld, SV Bavaria Waischenfeld

**Dienstag, 24.02.**

14.00 Uhr Faschingsumzug, Verkehrsamt Waischenfeld

**Dienstag, 24.02.**

14.00 Uhr Kinderfasching und Faschingsausklang Sportheim Waischenfeld, SV Bavaria Waischenfeld



## Vereine und Verbände

## Förderverein Kunstforum

### Waischenfeld e. V.

#### „Verborgene Talente und Nachwuchskünstler für Ausstellung gesucht“

Unter diesem Motto sucht der Förderverein auch dieses Jahr wieder junge und junggebliebene verborgene Talente. Gefragt sind Menschen, die mit Begeisterung und viel Fantasie schöpferisch tätig sind. Bilder malen oder zeichnen, Werkstoffe modellieren und behauen oder fotografieren.

Ganz gleich ob jung oder alt, ob in der Ausbildung, im Berufsleben oder im Ruhestand, Hauptsache ist, Sie sind kreativ, produktiv und hatten bisher keine Chance Ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dann sollten Sie nicht zögern, sich mit aussagekräftigen Unterlagen (z. B. Fotos Ihrer Arbeiten, Angaben zu Ihrer Person) bis zum **27. Februar 2009 zu bewerben.**

Wenn sich der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V. für Sie entscheidet, erhalten Sie Informationen, Vereinbarungen und ein Anmeldeformular, das Sie unterschrieben zurücksenden. **Anmeldeschluss ist der 09. März!**

Der Verein unterstützt Sie bei der Durchführung einer Gemeinschaftsausstellung. Sie werden zu einem Informationsabend, am **Freitag, 13. März 2009**, in die Burg eingeladen, besichtigen die Galerieräume und erfahren alle wichtigen Details.

Das Kunstforum Waischenfeld freut sich auf Ihre Bewerbung, auf die gemeinsame Organisation und vor allem auf eine spannende vielseitige und erfolgreiche Ausstellung in der Burggalerie Waischenfeld.

**Ausstellung: Sonntag, 26. April (11 Uhr Eröffnung) bis Sonntag, 24. Mai 2009.**

**Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr.**

Anfrage und Bewerbung bei:

Elvira Gerhäuser

Telefon 0 92 02 - 94 00 00

E-Mail: eghs@mac.com

Internet: <http://web.mac.com/eghs/iweb/Kunstforum/>

## Rentenversicherung

### Gemeinsamer Sprechtag

**der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)**

Am **Dienstag, 10.03.09**, findet in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Herr Hofmeier) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

## VdK-Kreisverband

### **Außensprechtag**

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen:

Kreisverband Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921)759870

Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

### **Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:**

Dienstag .....8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr

## **Haus Aufseßtal**

Haus Aufseßtal, Doos 17, 91344 Waischenfeld, eine Einrichtung der DO-Suchthilfe, sucht zum **01.05.2009** einen engagierten, selbstständig arbeitenden Zivildienstleistenden.

**Telefon: 09196/92948-0**

## **Frauenfasching in Breitenlesau**

Am Freitag, den 13. Februar 2009 findet der Frauenfasching im Bürgerhaus in Breitenlesau statt. Es spielen die "Lemon Trees". Masken sind erwünscht.

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

## **Hollfelder Ball der Landwirtschaft**

### **Samstag, 14.02.2009, Stadthalle Hollfeld**

Mit der Party- und Stimmungsband "DIE BAMBERGER" und Auftritte der HFG

Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf: 6,00 €

Abendkasse: 8,00 €

### **Vorverkaufsstellen:**

Stadthalle Hollfeld: 09274/381

Christian Hannig, Pilgerndorf: 09206/1221

Christiane Böhm, Neuhaus: 09274/1292

## **Freiwillige Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg**

### **Generalversammlung**

am Samstag, den 14.02.2009, um 19.30 Uhr im Gasthaus Polster in Hubenberg.

Tagesordnung: Ehrungen für 25 und 40 Dienstjahre

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## **SV Bavaria Waischenfeld e.V.**

### **Großes Kinderhallenturnier 2009**

#### **der G- und F-Jugend**

**in der Waischenfelder Sport- und Bürgerhalle am Sonntag, den 15. Februar 2009**

ab 13.00 Uhr Spielbeginn der G-Jugendmannschaften (ab 3 Jahren)

ab 14.45 Uhr Pokalverleihung

ab 15.00 Uhr Spielbeginn der F-Jugendmannschaften (ab 7 Jahren)

ab 17.30 Uhr Pokalverleihung

Es werden Kaffee und Kuchen sowie Getränke und kleine Speisen angeboten.

Eingeladen sind alle, die erstklassigen Hallenfußball schätzen und unsere jungen Spieler zwischen 3 - 9 Jahre kräftig unterstützen möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

G- und F-Jugendabteilung des SV Bavaria Waischenfeld

## **Faschingsball**

Am **Freitag, 20. Februar 2009** lädt der Sportverein alle Bürger herzlich zum Faschingsball in das Sportheim ein.

**Beginn: 19.30 Uhr**

Livemusik mit den "Spotlights", Stimmungs- und Tanzmusik, Barbetrieb, Karten an der Abendkasse.

Motto: "Es lebe der Sport!"

## **Jagdgenossenschaft Hubenberg-Heroldsberg**

### **Jagdessen**

Das Jagdessen findet am Samstag, den 28. Februar 2009 um 19.30 Uhr im Gasthot Polster in Hubenberg statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen mit einer Begleitperson.

Impressum

## **STADT WAISCHENFELD**



### **Mitteilungen und Nachrichten**

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,  
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

– "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.